

Betreff:

**Angekündigter Stellenabbau bei einem Stück Braunschweiger
Industriegeschichte - wie geht es weiter bei der Bühler AG (ehemals MIAG)?**

Organisationseinheit:

Dezernat III
0800 Stabsstelle Wirtschaft

Datum:

04.06.2026

Beratungsfolge:

Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

04.06.2026

Status

Ö

Sachverhalt:

Die o. g. Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.05.2026 beantwortet die Verwaltung unter Beteiligung der Braunschweig Zukunft GmbH wie folgt:

Vorbemerkung:

Oberbürgermeister Dr. Kornblum und Stadtbaurat und Wirtschaftsdezernent Leppa haben unmittelbar nach Bekanntwerden der Pläne das Gespräch mit Geschäftsleitung und Betriebsrat der Bühler GmbH gesucht und in der letzten Woche an der Betriebsversammlung der Bühler GmbH in Braunschweig teilgenommen. Der Oberbürgermeister hat den Ministerpräsidenten einbezogen, gemeinsam haben sie die Geschäftsleitung und Eigentümer aufgefordert, am Standort Braunschweig möglichst viele Stellen zu erhalten und für die von Entlassungen Betroffenen faire und sozial verträgliche Lösungen zu finden. Letztlich trifft die Entscheidungen aber das Unternehmen in eigener Verantwortung.

Zu Frage 1.:

Die Verwaltung hat die Kontaktaufnahme zur zuständigen Agentur für Arbeit empfohlen. Dort stehen unmittelbare Möglichkeiten wie u.a. die Arbeitsmarktdrehscheibe zur Verfügung. Diese hat das Ziel, Menschen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, frühzeitig in neue Beschäftigungsverhältnisse zu vermitteln. Die Braunschweig Zukunft GmbH kann zudem interessierte Personen beraten, die sich aufgrund des Personalabbaus mit der Thematik Gründen beschäftigen wollen.

Zu Frage 2.:

Die Verwaltung und die Braunschweig Zukunft GmbH stehen im Kontakt mit der Geschäftsführung der Bühler AG, dem Betriebsrat und auch der Agentur für Arbeit. Die Braunschweig Zukunft GmbH steht mit Unternehmen, von Startups bis KMUs, in Kontakt, welche aktuell wachsen wollen und in diesem Zusammenhang Beschäftigte suchen. Insbesondere Arbeitskräfte mit handwerklicher bzw. Produktions-Expertise könnten hier Perspektiven finden. Verwaltung und Wirtschaftsförderung haben der Bühler GmbH außerdem angeboten, bei der Suche nach Nachnutzungsmöglichkeiten am Standort zu unterstützen.

Zu Frage 3.:

Der Verwaltung liegen zu der geäußerten Vermutung keine aktuellen Erkenntnisse vor.

Leppa

Anlage/n:

keine

